

Volleyball

In der Realschule für Gehörlose in Dortmund wurde Volleyball als Schulsport getrieben. So wuchs im Verein auch das Interesse an Volleyball. Im Jahr 1973 wurden für die Schülerinnen der Realschule Trainingsmöglichkeiten geschaffen. Ein halbes Jahr später kamen die Schüler der Gehörlosenschule Essen hinzu. Daraufhin wurde auf Initiative von Petra Besener der damaligen 2. Vorsitzende Werner Nöthen im Jahr 1974 die Volleyballabteilung gegründet.

In der Zeit ihres 36-jährigen Bestehens konnte die Abteilung schöne Erfolge verbuchen. Zum Beispiel gab es für die Damen seit 1977 viermal den DG-Meistertitel und fünfmal konnten sie sich DG-Vizemeister nennen. Die Herren haben mit sechs DG-Meistertitel und zwei DG-Vizemeistertitel seit 1989 auch eine große Ausbeute.

Dazu kommen auch viele andere Titel auf NRW-Ebene, bei Deutschen Gehörlosen-Pokalmeisterschaften und bei Turnieren.

Im Jahr 1992 wurde zum erstenmal ein Beach-Volleyballturnier eingeführt. Das kam so gut an, so dass der GTSV Essen seitdem jedes Jahr bis zu Beginn der offiziellen Beach-Volleyballmeisterschaften ein Beach-Volleyballturnier auf nationaler und internationaler Ebene veranstaltete.

Bei den Gehörlosen Weltspielen (später Deaflympics) 1981 in Köln, 1985 in Los Angeles, 1989 in Christchurch / Neuseeland, 1993 in Sofia / Bulgarien, 1997 in Kopenhagen / Dänemark, 2005 in Melbourne/Australien und bei unzähligen Länderspielen wurden viele Volleyballsportler und Volleyballsportlerinnen des GTSV Essen in die Nationalmannschaft berufen.

Von den Deaflympics in Taipeh/Taiwan im Jahr 2009 kamen unsere Nationalspieler Matthias Bork, Patrick Kelch, Sebastian Preiß, Marko Sudy und Martin Widmann mit der Bronzemedaille zurück. Das ist ein toller Erfolg.

Die 17 Nationalspieler des GTSV Essen:

Rolf Walter, Karl-Heinz Schiewerling, Norbert Christ, Bernd Bovermann, Andreas Müller, Matthias Bork, Martin Schott, Norbert Rudnik, Ralf Brauns, Stefan Brusche, Stephan Schäfer, Peter Schaar, Patrick Kelch, Sebastian Preiß, Marko Sudy, Martin Widmann, David Bednarek

Die 17 Nationalspielerinnen des GTSV Essen:

Doris Schröder, Annegret Dombrowski, Helma Finke, Anita Rex, Marion Aurisch, Susanne Angelini, Bettina Gervers, Sabine Rosenbaum, Bettina Pietryszek, Stefanie Grotthaus, Sonja Naber, Diana Aleksic, Bettina Wirtz-Brauns, Nicola Niewöhner, Stephanie Zouhair, Monika Laux, Petra Meinerz



Die Volleyballspieler im Jahr 1977 in München

stehend von links:
Michael Krause,
Rolf Günther,
Norbert Christ, Uwe Köhler, Hermann Hückemeier,
Rolf Kaltenborn,

kniend von links:
Burkhard Adams, Peter Christ, Detlev Scheller,
Karlheinz Schiewerling

Die Volleyballspielerinnen
Im Jahr 1979 in Berlin

von links:
Helma Finke,
Petra Schepmann,
Petra Besener,
Annegret Nöthen,
Doris Schröder,
Marion Aurisch,
Anita Heidrich,
Susanne Zywiets
Bettina Pietryszek



Erfolge in Deutschen Gehörlosen Volleyballmeisterschaften

1977 Silber: Essen gegen Bonn (Damen) in Essen
 Besener, Dombrowski, Erlemann, Meinerz,
 Moll, Plüntsch, Ring, Schepmann, Schröder, Zemeitat

1978 Silber: Essen gegen Bonn (Damen) in Wiedenbrück
 Besener, Dombrowski, A. Nöthen, Plüntsch,
 Ring, Schepmann, Schröder, Zywietz



1988 Silber: Essen gegen Wiedenbrück (Damen) in Wiedenbrück
 Nach der Siegerehrung stehend von links:
 Susanne Zywietz,
 Steffi Grotthaus,
 Bettina Pietryzek,
 Bettina Fierlings,
 Sabine Borek,
 kniend von links:
 Monika Laux,
 Helma Finke,
 Bettina Wirtz,
 Stephanie Fierlings

1989 Silber: Essen gegen Nürnberg (Herren) in Hamburg

1990 Gold: Essen gegen Osnabrück (Damen) in Saarbrücken
 S. Fierlings, A. Schiewerling, Zywietz, S. Müller,
 B. Fierlings, B. Steub, Grotthaus, Borek

Silber: Essen gegen Nürnberg (Herren)
 Bovermann, Brücher, Schott, Klose, A. Müller, Bork,
 Rudnik, Tetzlaff, Jörg

1991 Gold: Essen gegen Nürnberg (Herren) in Schwandorf
 Bovermann, Breuer, Bork, Brauns, Luttmann,
 A. Müller, Rapp, Schott, Tetzlaff

Silber: Essen gegen Wiedenbrück (Damen)

- 1992 Gold: Essen gegen Nürnberg (Herren) in Marburg
 Bovermann, Breuer, Bork, R. Brauns, A. Müller
 Schott, Bierschneider, Kosonov
 Silber: Essen gegen Wiedenbrück (Damen)
- 1998 Gold: Essen gegen Zwickau (Herren) in Paderborn
 Bachmann, Brusche, Brauns, Bork, Bovermann
 Gruhl, Heilmann, Özdemir, Schaar, Schäfer,
 Schott, Wartenberg
- 1999 Gold: Essen gegen Zwickau (Herren) in Hamburg
 Angelini, Bachmann, Beyer, Brusche, Brauns, Bork,
 Schaar, Schäfer, Rudnik, Götting. Schott, Wartenberg
- 2000 Gold: Essen gegen Osnabrück (Damen) in Essen
 Diana Aleksic, Susanne Angelini, Silvia Chichy,
 Stephanie Fierlings, Bettina Gervers, Sonja Naber,
 Angelika Resnik, Sabine Schlechter,
 Bettina Wirths-Brauns, Hatice Yildirim



2001 Gold Essen
 gegen Köln (Damen)
 in Straubing
 stehend von links:
 Trainer Pippo Angelini,
 Diana Aleksic,
 Susanne Angelini,
 Bettina Gervers,
 Stephanie Fierlings
 unten von links:
 Sonja Naber,
 Angela Resnik,
 Katrin Müller

- 2003 Gold Essen gegen Köln (Damen) in Düsseldorf
 Sonja Naber, Katrin Müller, Petra Klein, Stephanie Zouhair,
 Noreen Ender, Tördin Jyhs, Diana Aleksic, Susanne Angelini,



2003 Gold Essen gegen Halle (Herren)
 Links oben: Co – Trainer Sven Krannich, Norbert Rudnik, Stefan Brusche, Daniel Fritz, Martin Widmann, Kristof de Weerd
 Links unten: Trainer Marko Sudy, Stephan Schäfer, Matthias Bork, Maciej Pochron, Betreuer Dirk Mittmann

2007 Gold Essen gegen Zwickau (Herren) in Berlin
 Matthias Bork, Stefan Brusche, David Bednarek, Markus Bednarek, Florian Nowack, Lars Schmidt, Steffen Weihe, Norbert Rudnick, Marko Sudy, Martin Widmann

Erfolge in Deutschen Gehörlosen-Beachvolleyball-Meisterschaften

2001 Gold Norbert Rudnik/ Andreas Müller (Düsseld.) in Bremen
 Gold Stephanie Fierlings / Bettina Steub-Bauer in Bremen
 2002 Gold Stephan Schäfer/Andreas Müller (Düsseld.) in Straubing



2003 Gold Matthias Bork (links) und Marko Sudy (rechts) in Essen

2004	Gold	Mixed Matthias Bork/Anke Hagedorn (MÜ)	in Hamburg
	Gold	Jugend Sven Krannich/Mario Walther	in Hamburg
2005	Gold	Mixed Marko Sudy/S. Fabrizius (Köln)	in Stuttgart
2006	Gold	Mixed Marko Sudy/Stephanie Zouhair	in Düsseldorf
2007	Gold	Marko Sudy/ Stephan Schäfer (GSV Düsseldorf)	
2008	Gold	Mixed Marko Sudy/Doris Bednarek	in Mannheim
	Gold	Doris Bednarek / Magdalena Ochsenbauer	in Essen
	Gold	Marko Sudy/Tino Götting (GSV Düsseldorf)	



Die Essener Nationalspieler freuen sich über die Bronzemedaille, die sie bei den 21. Deaflympics in Taipeh/Taiwan im September 2009 für Deutschland errungen haben

Von links: Marko Sudy, Sebastian Preiß, Matthias Bork, Patrick Kelch und Martin Widmann